

## Fachdienst für Inklusion - gefördert durch Aktion Mensch

### **Kurzkonzeption und Rückblick auf das erstes Projektjahr**

**Die Erste Säule** des Projektes ist „Inklusion in die Gesellschaft bringen“. Hier geht es darum, im Sozialraum Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Inklusion durchzuführen, die politischen Gremien, sowie Kommunalpolitiker und Bürgermeister für das Thema Inklusion zu sensibilisieren und Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen.

Seit dem offiziellen Projektstart im September 2015 wurden in diesem Bereich bisher folgende Aktionen gemäß des Förderantrages durchgeführt:

- Organisation und Durchführung des europaweiten Protest- und Aktionstages für die Rechte von Menschen mit Behinderung in Donauwörth samt Podiumsdiskussion zum Thema "Wie barrierefrei ist Donauwörth" mit Schülern, Politikern und Menschen mit Behinderung unter Beteiligung der Behindertenbeauftragten des Landes Bayern Frau Irmgard Badura und Spiele-Parcours
- Teilnahme an der Kunst- und Lichternacht 2015 in Donauwörth mit einem Fotoprojekt von Künstlern, die durch die Stiftung Sankt Johannes betreut und gefördert werden, in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Donauwörth
- Trommelprojekt für Kinder und Jugendliche im Rahmen des CID Kindertages und der Fachakademie Nördlingen
- Aufbau und Etablierung einer Leichte Sprache-Abteilung in der Stadtbücherei Rain am Lech samt Infoabenden unter Beteiligung von Menschen mit Behinderung
- Einbindung von 3 Veeh-Harfen Kursen (Anfänger und Fortgeschrittene) unter Beteiligung von Menschen mit Behinderung, Leichte Sprache Kurs zum Erlernen der Übersetzungstechniken unter Mitwirkung eines Leichte Sprache Prüferenteams und ein inklusiver Yoga-Kurs in das Angebot der VHS Donauwörth
- Bauernhofbegegnungen unter Mithilfe von Menschen mit Behinderung in Kooperation mit der Erlebnispädagogin des sozialen Landwirtschaftsbetriebes "Johannes Hof" der Stiftung Sankt Johannes
- Vorträge und Infostände an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen in der Region, wie z.B. Schwabentag in Augsburg, Weihnachtsmarkt Rain, Kreativausstellung Rain, Veranstaltungen des Kreisjugendrings

**Die Zweite Säule** unseres Projekts ist „Förderung der Kompetenzen und Sicherung von Alltagskompetenzen von Menschen mit Behinderung“. Wichtig bei dieser Säule ist uns die Heranführung der Menschen mit Behinderung an selbständige Aufgaben, um so eine Stärkung des Selbstwertgefühls zu erlangen und sinnvolle Tätigkeiten alleine durchzuführen.

Hier konnten wir bisher folgende Erfolge verzeichnen:

- Präsentation der eigenen Arbeiten eines Glasbläfers (mit psychischer Erkrankung) auf regionalen Kunst- und Handwerkermärkten samt Kurzvorträgen zum Handwerk der Glasbläserei
- Aufbau und Etablierung inklusiver Gitarrenkurse für Mitarbeiter und Klienten der Stiftung Sankt Johannes unter selbstständiger Organisation und Durchführung eines Musiklehrers mit psychischer Erkrankung
- Befähigung des „Leichte-Sprache-Teams“ Marktstände zu bestücken und Inhalte eigenständig zu präsentieren sowie bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen Redebeiträge zu übernehmen, z.B. Lesestunde in Rain in der Bibliothek
- Begleitung dreier Künstler der Stiftung Sankt Johannes während der Vorbereitungen auf eine Kunstaussstellung des Kunstkreises Neuburg zum Thema "Inklusion?"
- Befähigung einer Klienten zur Mitarbeit im Inklusionsbüro (Unterstützung bei allen anfallenden Bürotätigkeiten) als Vorbereitung auf einen Außenarbeitsplatz

**Dritte Säule des Projekts** sind die inklusiven Schulprojekte. Hier geht es um die Begegnung zwischen Schülern und Menschen mit Behinderung, die über das konkrete Tun im Bereich Sport, Musik und Kunst verankert sind.

In diesem Bereich haben wir folgende Begegnungsprojekte umsetzen und Vereinbarungen schließen können:

- Zusammenarbeit mit der VHS Donauwörth, mit dem Landratsamt Donau-Ries und sechs Schulen aus den Landkreisen Donau-Ries und Neuburg-Schrobenhausen
- gemeinsame Organisation und Durchführung eines inklusiven Weihnachtsmarktes mit einer kooperierenden Realschule samt gemeinsamer Gestaltung der Stände
- Diverse Projektarbeiten mit kooperierenden Schulen (Grund- und weiterführende Schulen) in den Fächern Sozialkunde, Religion, Hauswirtschaft sowie Heimat- und Sachkunde
- Gemeinsames Projekt mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Marxheim, 5 themenspezifische Besuche der Kinder auf dem Erlebnisbauernhof "Johannes Hof" unter Mithilfe von Menschen mit Behinderung
- Spiel- und Bewegungstag zum Thema "Barrieren" in Zusammenarbeit mit der Abschlusskasse einer kooperierenden Schule und Teilnehmern aus den verschiedenen Arbeitsbereichen für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen
- Trommelprojekt zum Thema "Toleranz" unter Beteiligung der Fachakademie für Sozialpädagogik in Neuburg und Klienten der Arbeitstherapie